



PRESSE-INFORMATION

Mazda legt in Europa kräftig zu

- Absatz- und Finanzzahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres
- Größter Einzelmarkt in Europa: zehn Prozent Zuwachs in Deutschland
- Neue Modelle und Technologien setzen weitere Wachstumsimpulse

Leverkusen, 5. Februar 2020: Die Mazda Motor Corporation hat die Absatz- und Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres bekanntgegeben. Zwischen dem 1. April und dem 31. Dezember 2019 verkaufte der japanische Automobilhersteller weltweit rund 1.106.000 Fahrzeuge.

Das größte Wachstum verzeichnete Mazda in Europa (ohne Russland) mit einem Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 14 Prozent auf 195.000 Einheiten. Deutschland trug als größter europäischer Einzelmarkt der Marke 54.000 Fahrzeuge (+ zehn Prozent) zum Absatzerfolg bei, in Großbritannien erzielte Mazda gegen den Markttrend ein Plus von sieben Prozent auf 27.000 Fahrzeuge. Auf dem Heimatmarkt in Japan lieferte Mazda von April bis Dezember 139.000 Fahrzeuge aus, in Nordamerika wurden 305.000 Einheiten verkauft.

Der Umsatz der Mazda Motor Corporation beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf 2,556 Billionen Yen (21,13 Milliarden Euro*). Daraus ergeben sich ein Betriebsgewinn von 32,3 Milliarden Yen (267 Millionen Euro) und ein Nettogewinn von 32,4 Milliarden Yen (268 Millionen Euro).

Als Reaktion auf das wirtschaftliche Umfeld hat Mazda die Absatzprognose für das am 31. März 2020 endende Gesamtgeschäftsjahr von 1.555.000 Einheiten auf 1.500.000 Fahrzeuge gesenkt. Aufgrund vorteilhafter Wechselkurseffekte bleiben die Prognosen für das Betriebsergebnis (60 Milliarden Yen/496 Millionen Euro*) und für den Nettogewinn (43 Milliarden Yen/355 Millionen Euro) aber unverändert.

Der neue Mazda CX-30 und der innovative Skyactiv-X Benzinmotor stoßen in Europa auf äußerst positive Resonanz und haben zum Wachstum der Marke in Europa beigetragen. Beide werden den Absatz auch weltweit weiter antreiben. Zu den weiteren positiven Nachrichten aus dem dritten Quartal gehören auch die vielen Auszeichnungen, die Mazda weltweit gewonnen hat.

* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für die ersten neun Monate des am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 121 Yen/Euro umgerechnet. Die in der Prognose für das komplette Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden ebenfalls mit dem Wechselkurs von 121 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:

Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de